

Verkehrswacht eröffnet eigene Geschäftsstelle

Der Verein ist jetzt in Vechta zu finden

An der Adresse Diepholzer Straße 31 sind die Ehrenamtlichen nicht allein. Ihr Vorsitzender spricht von einer „Win-Win-Situation“.

VON FLORIAN FERBER

Vechta. Zwei unter einem Dach: An der Diepholzer Straße 31 teilen sich der Verein Kreisverkehrswacht Vechta und die Fahrschule von Roman Helms künftig die Räumlichkeiten in dem Gebäude, in dem früher eine Bäckerei untergebracht war. Am Sonntagvormittag war die offizielle Eröffnung der Geschäftsstelle der Kreisverkehrswacht mit etwa 30 Gästen – darunter Landrat Herbert Winkel (CDU), Vechtas Bürgermeister Kristian Kater (SPD) und Polizeichef Jens Werner.

Der Vereinsvorsitzende Thomas Stransky erinnerte in seiner launigen Begrüßung an seine Anfänge bei der Kreisverkehrswacht 1999 mit fünf Leuten. Damals seien sie „über Land gezogen mit Tapeziertisch, einem Sonnenschirm und selbst gemalten Flyern“. Irgendwann habe man begonnen zu expandieren

und etliche Unterstützer gewonnen. Dass die Kreisverkehrswacht mittlerweile in vielen Bereichen tätig ist, zeigt ein Blick auf die Infomaterialien in der Ausstellungsfläche – unter anderem über den sicheren Schulweg, die Gefahren des Toten Winkels, Autofahrtraining für Senioren und die richtige Nutzung von E-Tretrollern.

Thomas Stransky erläuterte aber auch die Ursache des Umzugs. „Man hat uns sehr kurzfristig unseren Trainingsplatz in Lohne gekündigt.“ Hintergrund ist, dass eine Immobiliengesellschaft des ADAC den Motorpark gekauft und dort mittlerweile einen eingezäunten Safe-Parkplatz für Lkw eingerichtet hat. „Wir hatten gerade erheblich Investitionen getätigt im Außen- und Innenbereich und die Schulungsräume Instand gesetzt“, so Stransky.

Mittlerweile scheint sein Ärger aber verflogen. Lieber spricht er mit Blick auf die neue Unterbringung von einer „Win-Win-Situation“, da sich Kreisverkehrswacht und Fahrschule die Schulungsräume teilen und von den jeweiligen Netzwerken profitieren. Das „ganz gute Röheln“



Gäste und Gastgeber bei der Eröffnung (von links): Vechtas Bürgermeister Kristian Kater, Fahrschullehrer Roman Helms, Nicolai Engel, Geschäftsführer der Landesverkehrswacht, Stefan Kosmehl, Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Vechta, Thomas Stransky, Landrat Herbert Winkel und Vechtas Polizeichef Jens Werner.

Foto: Ferber

der vergangenen Wochen, spricht die Renovierung seit Dezember mit Roman Helms, dem das ganze Gebäude allein zu groß war, und weiteren Helfern hat sich gelohnt. „Wir wollen zentrale Anlaufstelle für den Bürger sein“, sagte Stransky. Und nimmt man die zahlreichen Anfragen von Leuten, die während der Umbauphase reinschneiten und sich über Pedelecs oder Kindersitze beraten lassen wollten, als Maßstab, scheint der neue Standort gut gewählt. Geplant sind jedenfalls Veranstaltungen für

Kindergärten, Schulen, Erzieher oder Senioren.

Landrat Herbert Winkel dankte wie alle anderen Redner den Mitarbeitern der Verkehrswacht für ihr ehrenamtliches Engagement – und berichtete von seiner eigenen Erfahrung auf dem E-Bike-Sattel: „Man merkt, es ist ein anderer Antrieb, den man hat.“ Wenn man mit Tempo „mal eben so“ in die Kurve fahre und es ein bisschen glitschig sei, könne es dazu führen, dass man sich auf dem Boden wiederfinde, mahnte er vor allem ältere Fah-

rer zur Vorsicht. Bürgermeister Kristian Kater hob die Wichtigkeit der Verkehrserziehung hervor. „Mir haben Senioren ganz oft gesagt, sie gehen auf dem Gehweg und da sind Radfahrer, weil die sich wiederum vom Autoverkehr, der zunimmt, gestört fühlen und ausweichen. Das sind Konfliktsituationen, da kann man eigentlich nur mit dem richtigen Verhalten entgegenwirken.“

Jens Werner, Leiter des Polizeikommissariats Vechta, ergänzte: „Wir als Polizei freuen

uns immer sehr, wenn die Verkehrssicherheitsarbeit im kooperativen Ansatz erfolgt.“ Der erste Zugriff sei stets auf starke Netzwerkpartner – wie die Kreisverkehrswacht.

Info: Es gibt derzeit (noch) keine festen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle. Terminvereinbarungen mit der Kreisverkehrswacht Vechta sind aber per Mail an info@verkehrswacht-vechta.de oder per Telefon an 0152.08896002 möglich.